

## Wir über uns

Die Gemeindepsychiatrischen Dienste gewährleisten mit Sozialpsychiatrischem Dienst und vier regionalen Tagesstätten die Basisversorgung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Zusätzlich bieten sie im Rahmen der Eingliederungshilfe auch ambulant Betreutes Wohnen in Form von Einzelwohnen/Wohngemeinschaften und Begleitetes Wohnen in Familien an.

Die Basisversorgung wird von Caritasverband und Diakonischem Werk im Auftrag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald verantwortet und geleistet.

Wir orientieren uns in unserer Arbeit am christlichen Menschenbild, das jede Person in seiner Einzigartigkeit wertschätzt.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

## Wir sind für Sie da:

### ■ BAD KROZINGEN

**Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Fr 9:00 – 12:00 Uhr**  
Belchenstr. 13 · 79189 Bad Krozingen  
Fon: 07633 95807-12 · Fax: 07633 95807-29  
Mail: gpdi.badkroz@caritas-bh.de

### ■ MÜLLHEIM

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr**  
Moltkestr. 14 · 79379 Müllheim  
Fon: 07631 748277-0 · Fax: 07631 748277-9  
Mail: cv.muellheim@caritas-bh.de

### ■ BREISACH

**Bürozeiten: Mo u. Mi 9:00 – 12:00 Uhr**  
Clorerstr. 1 · 79206 Breisach  
Fon: 07667 9424-20 · Fax: 07667 9424-21  
Mail: info@diakonie.ekiba.de

### ■ KIRCHZARTEN

**Bürozeiten: Mo.-. Fr. 10:00 – 12:00 Uhr**  
Burger Str. 31 · 79199 Kirchzarten  
Fon: 07661 9046-0 · Fax: 07661 9046-29  
Mail: info@diakonie.ekiba.de

### ■ NEUSTADT

**Bürozeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr und  
Mo – Do 14:00 – 16:00 Uhr**  
Adolph-Kolping-Str. 20 · 79822 T.-Neustadt  
Fon: 07651 9118-0 · Fax: 07651 9118-99  
Mail: cv.hochschw@caritas-bh.de

## Ein Angebot von:

**Caritasverband für den Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.**  
Alois-Eckert-Str. 6 · 79111 Freiburg  
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

**Diakonisches Werk des Evangelischen  
Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald**  
Am Fischerrain 1 · 79199 Kirchzarten  
www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Gemeindepsychiatrische  
**DIENTE**  
im Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald

Welttag für Seelische  
Gesundheit 2014

Motto:

„Leben mit  
Schizophrenie“



# Gemeindepsychiatrische DIENSTE im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

- werden gemeinsam in Kooperation von Caritasverband und Diakonischem Werk getragen.
- leisten eine Vielzahl an Angeboten für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige:
  - Sozialpsychiatrischer Dienst
  - Soziotherapie
  - Tagesstätten
  - Betreutes Wohnen
  - Begleitetes Wohnen in Familien
  - Freizeit- und Clubangebote
  - Angehörigengruppe
- Das Team des GPDI besteht derzeit aus rund 30 Mitarbeitern aus den Bereichen Soziale Arbeit bzw. Sozialpädagogik.

## Programm anlässlich des Welttags:

Wir möchten Sie gerne zu drei Veranstaltungen einladen!

**1) 10.10.14 von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Infostand auf dem Marktplatz in  
Kirchzarten. Wir stellen unseren  
Dienst und unsere Angebote vor.**

**2) 10.10.14 um 19:00 Uhr in der  
Talvogtei Kirchzarten:**

**Fachvortrag** von Frau Dr. Heike Rönnefarth, Dipl. med. Fachärztin für Psychiatrie, Anthroposophische Medizin (GAÄD) (Oberärztin an der Friedrich Husemann Klinik) zum Thema:

**„PSYCHOSE VER-RÜCKTE WAHR-  
NEHMUNG“**

Anschließend Möglichkeit für Fragen und Diskussion

Ende ca. 20:00 Uhr

in Kooperation mit der VHS Neustadt:

**3) Vortrag einer Betroffenen zum Thema: „Gib der Depression – dem Burnout – keine Chance (mehr)“**

am **Donnerstag, 13.11.14, 19:00 Uhr**  
im Konferenzraum der Kurverwaltung in  
Titisee-Neustadt

Ein Vortrag für Betroffene und Angehörige:

Die Angst, erneut an einer Depression oder einem Burnout zu erkranken, sitzt bei allen Betroffenen verständlicherweise tief. Damit es nicht wieder dazu kommt - oder damit die "gute Phase" möglichst lange Zeit anhält - kann man konkret, einfach und nachhaltig etwas tun. Die Referentin ist Rundfunkredakteurin und seit über zehn Jahren selbst von einer depressiven Grunderkrankung betroffen. Sie stellt anschaulich verschiedene Strategiemodelle vor, wie Betroffene und deren Angehörige eine erneute Krankheitsphase verhindern können. Die im Vortrag aufgezeigten Anwendungsmöglichkeiten sind leicht verständlich, bedürfen keiner Vorkenntnisse und sind für jeden einfach im Alltag umsetzbar. Am Ende des Vortrags bleibt genügend Zeit, um Fragen zu beantworten.

*Leitung: Corinne Haußmann*